Bezngepreis

nr Dalle vierteijährtig 2,50 M., bet poeintaliger Zufellung 2,75 M., durch die Bolt 3 M., aveimonatlich 2 M., einnonatlich 1 M., ohne Bestelgeb. Bestellungen werden von allen Keichs-posausstaten und den Keichs-posausstaten auf der Keichs-posauss

Für die Redaftion berantwortlicht Sans Baulus in Dalle.

[Ferniprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg 2c.]

Abend=Unsgabe.

Muzeigen

werben die Spalizeile oder deren Raum mit 20 Big. solche aus Halle mit 15 Big. berechnet und in der Czpedition, von unseren Einadmiesellen und allen Annoncen Speditionen angenommen. Reflamen die Zeile 60 Big. Ericheint wöchentlich zwölfmal; heint wöchentlich zwölfmal ttags und Montags einme sonft zweimal täglich.

[Der Machbrud unferer Original-Artitel ift nicht gestattet.]

97r. 441.

Salle a. b. Saale, Donnerstag den 20. September

1894.

Die Beftellungen auf bie gweimal täglich

in Morgen= und Albend-Ausgabe erscheinenbe

Haale - Zeitung

bitten wir rechtzeitig zu ernenern, damit in der Zustellung teine Unterbrechung eintritt.
Die "Zaale-Zeitung" hält wie bisher ihren liberalen, aber von teiner Fraktionsparole abhänglgen Standbundt fest. Ein telegraphischer und beigner Freunsprechbeinft ermöglich ibr ihnellite llebermittelung aller Nachrichten. Der lokale und provinzielle Theil findet eingehende und freimittige Behandlung.

Der Handelstheit ist reichholtig und umfassend. Die Aues-berichte der Verliner Vörfe werden telephonisch übermitteli und sinden und Kulnichme in die Abend-Aummer desselben Tages. Eine monatlich zweimal beigegebene

### "Verloofungslifte"

beröffentlicht die Rummern der zur Tigung aufgernfenen Wertspaplere.
Gehr reich bedacht und sorgfältig ansgewählt ist der unter-baltende Theilt neben gediegenem Geustleton, vertreten durch das besonders belieber, klatich erfcheinende

"Unterhaltungsblatt der Saale-Zeitung" nennen wir bie Landwirthfchaft, Sanswirthfchaft und Gartenban behandelnden

"Blätter fürs Baus."

Gine werthvolle Bereicherung bat fürzlich ble "Caale Beitung" burch bie hauptfachlich mit vorzüglichem Unter haltungsitoff ausgestattete

Sonntags-Musgabe

erhalten, die in Salle frith 7 Uhr ausgetragen und nach aus wärts mit den ersten Frühzügen verlandt wird. Ferner ist die Caale-Bettnug das Publikations-Organ des Wlagistrarts der Stadt Halle sowie der Königs. Amts gerichte der Stadt Halle und mehrerer Nachbarstädte.

Ungeigen

haben bet bem großen Leferfreife ber "Saale:Zeitung" befter Erfolg. Der bierteljährliche Besugspreis ber "Saale:Zeitung" beträg für milere Abonnenten in Salle 2,50 Mart, bei Bezug burd

für unfere Abonnenten bie Boft 3 Mart.

ote Bort & Mart. Defen in Salle, Giebichenftein und Trotha Welche die Saale-Zeitung nicht zweimal täglich beziehen es vielenter bei einmaliger Anftellung bewenden laffen wollen, erhalten die Worgen: und Anderdendigate deb betreffenden Tages abends durch unfere Austräger zu sammer.

Die Expedition der "Saale-Zeitung."

Serr v. Mantenffel in Grfnrt.

Der Raifer aber bat in Ronigsberg bavon gefprechen, bag

Die Expedition der "Saale-Seitung."

Berliner Amufforier.

Berliner Amufforier.

Berliner Kamufforier.

Berliner K



### Deutsches Reich.

Bu viel Beamte. Ein penjionirter Beamter, ehemals Abtheilungsvorstand eines Reichsautes, veröffentlicht in ber "Etraften Beff" eine Betrachtung über bie unnunge Arbeit bes Beamten-heeres. Der alte Praftiter, ber über vierzig Sahre gebient bat, idreibt:

kabinet gehörte.
Die zeitgemäße 3dee dieser Aussiellung der man wohl einigen Alleiumbekanten zusprechen, die im Borjahre Chicago bestungen Alleiumbekanten zusprechen, die im Borjahre Chicago bestungt und der der die Ernen Westens begelietet, zu wahren Lobahmuten auf die ameritantische Kunst und Kunstindustrie der Begenwart angeregt wurden. Die gerühmte Eigenart jener Maler besteht aber darin, daß sie, im Auschluß an gewisse hochmoderne aussischlichen der barin, daß sie, im Auschluß an gewisse hochmoderne aussischlichen unter "Ausopherung der sog, ichnen Linke" und daß sie nicht den Produsten die ihre gegenwärtigen fümstlerichen Geschwardes noch partierischer als solls die Parister wurden. Genso merstwurze ist, daß and die Parister wurden.

### Biebertebr ber lex Seinge.

Wiederteler ber ler Seine.

Nach einer Mittheilung des dentigen Franenvereins gur Debung der Sittlickeit soll die säch jich es Legierung gweigagt haben, unverweilt Schritte gu thin, daß der nicht zur Beralfcheibung gelangte Gefegentunr beziglich der Sittlickeitisfrage dem Reichstage in der von der Kommission desselbei beschlichein Aufmun wieder vorglegt werben. Die Nichteriedigung dieses dem Reichstage ichon zweinal vorgelegten Geriebundyre. Hate die Reienstage ich die Reienstage der Steie der Reichstage werden der Verlegentungere. Hate die Reienstag sich der und bei Konferen Geriebundyre. Hate die Konferen gerichtigtige allein dem Reichstage vorzulegen, io wäre die Sache längt erledigt. Aber das Zusammensoppeln dieser Materie mit anderen sehr zweiselhater Natur ist die Utsache der Verschlerpung.

### Mus ber Freifinnigen Bartei.

Bur Frage bes Bergrammentwurfes ber Breifunigen Bolls-partei ichreibt heute die "Freif. 31g." welche das gestern be-reits erwähnte Berjahren der Programmenkommission im Schuk niumt, solgendes: "Die Programmsommission der Freisungen Bollspartei hat die zweite Lesung des Programmentwurfes soeden deenidgt und es wird munnehr die Ondermangeringen Die "Boss. 31g." dat unsere erste Notiz dahin migverstanden, als ob die Programmsommission entsiedelten wolle, ob Ab-änderungsanträge sich zur Berücksichung oder nur zur Er-

Fire den Barteitag in Gifenach find bis jest 375 Theil-nehmer angemelbet.

Ein nationalliberaler Barteitag.

veriammung ieinen Worsig nieder. Er musie es thun, dem er wäre anderusalts dei der Neuwohl durchgesalten. Die Dirhoel-Leute dasten alses vorteriet. Krine Stimme erhob sich zu einer Kruschlung Andere blieben ward wan Worsigenden gewöhlt. Dirhoel bleibt Schriftischer. Die Volkel erhob sich dann noch einmal, mid sichtlich erzei erstäute er einem Ausstättt aus der antifentitischen Archandarte und salts Anmenschlichen Wickelsen und dass Anmenschlichen Wickelsen und dass Anmenschlichen werden und dass Anmenschlichen wird und dass Anmenschlichen und erhalben der Annerschlichen waren seinlich gestonnt, mid eine Worte und das Driftischen werden einlich gestonnt, mid eine Worte und der Volkelsen werden der Volkelsen der Volkelsen

### Der Rrieg um Roren.

Ping Pang, wo am letten Sonntag die Schlacht zwischen ben Chureim und Iapanerm flattgefunden hat, ist ein geschicht ich den fich ben Wirdiger Ort. Aufe, welcher 1122 v. Chr. aus China fan und eine Oppacitie auf Korea gründete, machte Ving Jang zu seiner Hanntlie auf Korea gründete, machte Ving Jang zu seiner Hanntlie Sont. Sin Siden der Saht bestüdet sich eine Jalle, wo sein Volle geget wird. Eine andere Halbe sie Alle, wo sein Volle geget wird. Eine andere Halbe sin Pang gedant zum Audenten an Dan-Ann, nelcher des Königreich Korea 2356 v. Chr. gegründet hat. Einen eigenen Tennel zur Berefrung haben der forcamische General Kninsche-Lauf zu Berefrung haben der forcamische General Kninsche-Lauf zu der Volle der Volle zu der Volle zu der Volle der Volle der Volle der Volle zu der Volle der V

Die Piederlage der Chuisein erichent immer großer, je niehr von den Kolgen befannt wird. Die Chinesin haben einen Verliff an Toden, Verwinderen und Gefangenen von 17,000 Mann. Sehr wenige sind entronnen. Noch immer werden Gesangenen wirden eingedracht. Die unwerwundeten Gesangenen wirden seine Oregen in Neiß und Glied aufgestellt. Es waren 14,000 Mann. Eine Weise hate sich unter den Trümmern der Stadtmauern versteckt. Bon höhren schiedlichen Offizieren sind außer General Bo Hontwai, dem Archivolischen Offizieren sind außer General Bo Hontwai, dem Alliedlichen Offizieren Ind außer General Bo Hontwai, dem Zimmern der Annichunen, General To Hond-woi, General Was Jint-vong und General Sei Intilisefangen. Die Chinesien haben eigentich seine General auf Korea niehr. — In der Stadt entfaltet sich ein lebhastes Dilb. Die erbeuteten Gewehre werden auf dem Martsplatze hoch aufgeschirunt. Soweit die Berrätke noch gut sind, sollen sie für die japanische Unter Berraendung sinden. Die Genegenen werden in Abschilungen von je 1000 Mann nach Japan gesandt werden. Sie werden so gut behandelt, wie es unter den Unständer möglich ist. Bon den stiegenvon Kosonnen, die nach den Fässen im Korden entstandt worden sind, ist noch teine Rachricht einerstell sie werden sie und den in, ist noch teine Rachricht einerstellt inke im Chinasten und Marthal feine Nadricht eingetroffen.

teine Nadricht eingetroffen.
Die japanische Krimee rickt jest in Eilmärschen auf Montbeil wor. Montben liegt in ber Mandichuret, in der Produig Lead Tong. — Eine bedeutende chinesische Truppenmacht, eina Tolog — Eine bedeutende chinesische Truppenmacht, eina Tolog — Eine bedeutende chinesische Truppenmacht, eina Tolog — Eine Kedeutende ist Angelden gestellt aber Hall weiselsglich von Sping ist in Angelden gestellt aber Jua men in Betung des Nachricht von der Riederlage bei Ping-Vang erhalten hatte, erhob sich ein allegeneiner Schrie verstellt gegen Liden fahre der Angelsche weitig Borte, dem Knijer vorzussellen, daß der Sping Chang Es tostete weitig Worte, dem Knijer vorzussellen, daß der Liden fichuld sie wurde ein Petung einer breiäungigen Phauenscher beraubt. Als Grund wird Linfährigtet und Nachkässissische vom Yannen. In Spangkai ist das Die Nachricht kommt aber vom Jamen. In Spanghai ift das Defret noch nicht bekaunt gemacht worden. Daran, daß die Stellung des Bischoings erschüttert ist, ist kein zweisel. Er hat so viele und so mächtige Keinde. Man sagt, daß sie dem Lehrer des Kaisers allerhand einstüllern, und seinem Lehrer trant der Kaiser in allen Dingen.

## Brovingial . Radeidten.

Brovingial-Vacquicifien.

— In ein sin, mens Clodium ih, dem Blantend. Arcisoft. In ein sin, mens Clodium ih, dem Blantend. Arcisoft. In ein sin, mens Clodium ih, dem Blantend. Arcisoft. In ein sin, mens Clodium ih, dem Blantend. Arcisoft. In ein dem ber darig ür et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo d vera gart et lad un und darge un erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo d vera gart et lad un und darge und erbo de gart erbo de ga

nicht.

b. Cebisfelde, 18. Sept. [Alltmärklicher Geichicksvereinbie Stadt date au Chren ber alltmärkliche Geichicksvereinbie Stadt date au Chren ber galtreich erichenem Sätte Seitichmund angelegt. Bom Bahnhofe aus wurde in feierlichem Inge
un die Stadt marcheit; ein alterlichmitich erich gettelbeter Perold

pu Pferbe eröffnete ben Bug, darant folgten die Stabtlavelle, zwei
dambsknechte mit Selledaben in mittellentlicher Teach, bertliene
Bauern in der unalten Tracht der Landwohrer mit Jut und
Bändern mit bis pu Jishen reichenden Röcken und Schnotlenfauben. Am Stadteingange batten junge Tamen Aufflellung genommen in der alten Tracht der Landwädenen Allfiellung genommen in der alten Tracht der Landwädenen Allfiellung genommen über Ghrenipunframen in allbeutlicher Tracht; eine beriebten
trat bervor, begrüpte in ichwungvollen Berfen die Antonmenben
ind trebenzie im alterhismitischen Bosten Germein, dameben
Urot und Salz. Rach dem Frühlicht wurden die Stadt, die Ktricke,
ein altes Sendjenhaus und die Unspelieltelt. In Michtendie
m Rachtsfeller nahmen eine dunder Kerionen theil. Im SantyJonie weren splierteig Allterthimer angelieltelt. Vand Beichtigtung
ber Bandenlunder fand eine Selfühung im Jägerhofe' latt,
Plüngermeilter Mittlere Wurd fürer der der Salandberüberichgirt
in Schlische, Amstgerichtstaft Friese über die Kalandberüberichgit
in Schlische, Derechter Gen der Selgswehe liebe die Keichte die bie Gliebter
Berepunder.

b Genthin, 19. Sept. [Robbeit.] Sin nahm Rüchen

B. Genthin, 19. Sept. [No hheit.] In nahen Mühel wurde in vergangener Racht eine nichtswurdige Dat verifol. Der Kofflich Der and eindurger halte eine Hilbre Den etwagebrach imd darausschlie ble Thiere wohlschaften in den Sich effect. Alls er densieben dem morgen betrat, sab er, daß beiden Krieden die Schwing die an den Anochen abgeschnisten waren. Erder ist es noch nicht gelungen, dem roben Batron auf die Spurg us tommen.

3. Kindersleben, 19. Sept. Mene Avolbete. — Salteftelle. — Unglüdlicher Sturz.] Bur Errichtung einer neuen Apolbete, der ditten in biefiger Studt, für behördlicher eits die Konzelsion ertiellt worden. Die Apolbete wirt in einigen Wonnten eröffnet. — Bel Große Schlertledt an der Bahn-ftreck Afcherischen Widen wird eine neue Cijendom-Saltefuel eingerlichtet. — Deute nachmittag fürzge von einem flachen Jansbach in der Wittelftreche ein glödiges Wödden. Das Kind ist an den erkittenen Berletungen jofort gestorben.

Jahren eine Nalurmerfmarbigfeit brobachtet. Dort frägt nämtlich ein Apfelbaum allfährlich abwelfeite nur auf einer Seite Mithen umd Frichtet, do das beispielistweite im vorigen Jahre der erkeiteitigten Bweige bes Bammes Frichte halten, die lintsseitligen aber nicht, während es igte ungefehrt ift. In ga geden den der einem Hunde die Zollwuch feligefiellt und bober die Sundesperre angeordnet worden. In Ba ven hat sich vorgestern der Hofe bestiger Lerichfeite.

Deligte A. Erigoffein.

- Batangenlifte für Militäran märter im Begirte des
IV Armees Corps.] Sofort: Erinrt, Moglicha, Boligieirgagat. —
Sofort: Alvers ge's den, Gemeinde-Kernotinung, Jünichilder und Gestingenreignischer. — Sofort: Alvers ge's den mit einer Wöhrfrießte den Arfreichgießbier und Scherngrieber, betinden mit einer Wöhrfrießte den Arfreichgießter den Militären der Scherngrieber, betinden mit einer Wöhrfrießte den Arfreichgießter den Arfreichgießter den Arfreichgießter den Militären der Schernschaften der Sofort im Bestehn der Sofor

Braunfdweig, 19. Cept. [Die taufen biabrige Dom-

gelürgi.
3 Meiba, 19. Sept. [Der Gelcäftsgang] in den hiefigen Sadriften bat fich neuerdings einas ledhafter gelialtet. Annenilich lind wieder neue Berchindungen mit Wordamerta angefahrft norden, was um fo ferabliger an begrüßen ift, als der Export nach diefen Ländern infolge der hohen Zolfäße bieber versigwinden iften war.
Planen i. I., 19. Sept. [Berdrechen.] In den Waldungen an der fächlich danzischen Grenze dei Wartinlanis, ift diefer Tage ein Ipfäufigen Grenze der Martinlanis, ift diefer Tage ein Ipfäufigen Grenze der Martinlanis, ift diefer Tage ein Ipfäufigen Grenze der Martinlanis ist die Exceptionen der der Grenze der Wartinlanis der Verlieder verli

Waaren- und Produktenberichte.

Gerstage.

\* London, 19. Sppt. (Schlumberkt.) Getreide im allgemeinen träge, Hafer '1, sh. niedriger, übrige Getreidenten unverinder. Von rehvimmendem Getreide Weiern und Gerste rubig aber steigt. \* Leith, 19. Sept. Markt sehr leblos. Fresse abgeschwächt.

Amsterdam, 10. Sept. Weiern auf Termine flau, per Nov. 1:9. per März. — Roggen looo rubig, auf Termine flau, per Nov. 1:9. per März. — Mary 10. Sept. Weiern auf Termine flau, per Nov. 1:9. per Kindiger. Per Philiphir 6,34 Gd., 638 Br. Roggen per Herbst 5,78 Gd., 638 Br., per Frühjahr 6,54 Gd., 652 Br. Hafer per Heibst 5,70 Gd., 5,71 Br., per Frühjahr 6,54 Gd., 638 Br. Koggen per Herbst 5,70 Gd., 5,71 Br., per Frühjahr 6,54 Gd., 658 Br. Kafee.

Stettin, 10. Sept. Spiritus.

Stettin, 10. Sept. Spiritus loca geschäftsl., mit 70 M. Konsumsteuer 32:50, per Sept. —, per April-Mai —, per April-Mai —, per April-Mai —, per Colt. 197; Br., per Nor.-Dez. 20 Br., per April-Mai 207; Br., per Kort.-Dez. 20 Br., per April-Mai 207; Br. Brestau 19 Sept. Spiritus per 100 i 105 %; excl. 30 M. Verbrauchsalgaben per Sept. 30:61 do. do.

\*\*Breisau, 19 Sept. Spiritus per 100 1 to 2 Achieva per 100 1 to 2 A

\* Hamburg, 18. Sept. Ocikuchen rubig, Rapskuchen 115-130 M. palmkuchen, deutsche 105 M., Cocomassacuchen, deutsche 100 M., Palmkuchen, deutsche 105 M., Cocomassacuchen, deutsche 100-155 M., Erdmesseuben 155-155 M. Brancolizatkuchen 120 M., Erdmesseuben 109 M. Rübir 100 M. Rubir 100 M. Rubir

### Wolle. Banmwolle.

Leipzig, 19. Sept. Kammzug, Terminhaniel La Plata Grundminster B., per Sept. 3,55, per Okt. 3,54, per Mor. 3,577... April 2,477., per Mai 3,577... per Juni 3,50, per Juli 3,572... per Aug. — Umasta: 10,000 kg. "It re me 9, 13. Sept. Baum wolle. Schrubig. Upland middl., tech

## Zum bevorstehenden Wohnungswechsel sind in besonderen Abtheilungen grosse Restpartien in nur vorzöglichen Qualitäten von

Gardinen, Portièren, Teppichen u. Tischdecken

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



## Volksbibliothek

des Bereins für Bollswohl Rathbaustrafte 16, bart. Geöffnet für Jedermann: Sonntag Bornitt von 11—12 Ubr. Pienstag Hends von 7—8 Ubr. Greitag Abends von 7—8 Ubr.

## Christian Glaser, Balle a. @



von Kadjelöfen

Jeber Auftrag wird unter fachfundiger Leitung prompt gusgeführt. fr

# Grosser Ausverkauf.

Mübeln, Spiegeln und Politermaaren au bebentend berabgefehten Prelien an vertaufen.
L. Gefchäft im Rath Steller Renbau.

Jabrif und Lager in Nr. 4 Große Mürferftraße Nr. 4.

Genr. Marappenstädt, Möbelfabrikanten.



Offerire su Musuahmsbreiten:

Desten Portland-Cement

Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.

in Tomen und Safen je nach Wunfe.

d Lager, trei Bedarföttelle oder ab Fabrik.
ftellungen für bier fowie für außerfalle werden prompt ausgeführt.

CAPI GEDINARUS Halle als.,
Fernsprecher Nr. 70. Wartinfir. 11.



# **Heinrich Jacoby**

Große Miriciftraße 49.

Bedentende Preisermäßigung. Specialität: Lampen.

Panaelamben mit Jug 340, 365, 390, 430, 540, 625, 7, 8, 10—30 A Llabaffer-Tifchlampen 90 & 1, 1.25, 1.35, 1.45 A Galbanifirte Tifchlampen 195, 215, 245, 285, 345, 385, 450—30 A Majolifa-Tifchlampen, etgende Marilibrung, von 4.50 615 30 A Kints und Kindpenlampen 23, 25, 38, 45, 50, 65, 80 & 515 1.90 A Landarme 1.95, 2.10, 2.75, 3, 389, 450 618 8, 45 A INDICE III in ben ischniften Farben 2.45, 2.65, 2.90, 3.50 618 and the state of t

Für bestes Brennen jeder Sampe leifte vollste Garantie.

Jeder Känfer erhält zur Tischlampe, seibst zur allerbilligften, einen wundersichben Lampenschirm gratis.

Reparaturen von Lampen fowie fammtliche Klempnerarbeiten werden zu enerm billigen Preifen ausgeführt.

## Fradstentarif m Halle a S

enthaltend: Etationsbergeichnift mit Risometerzeiger, Tariffage und Erfanterungen. Machtrage über neuröffnete Staffonen werben frei nachgeliefert. Breis 7 Mart.

Bur Linstmift find nachliehende Speditionsfirmen gern bereit: G. Vester. A. W. Haase.

Bichung am 25. September 1894. Lotterie

Thuringer-Gewerbe- und Induftrie-Ausfiellung Grfurt 1894.

1415 Getwinne im Gesanntwerthe von 30,000 Mt.
Loose à 1 Mark vorräisig bei:
Halle a/S., Mark 24.

Sonnabend den 22. September früh Eröffnung.
PEGINEN HOOFTER, Leipzigerstr. 71
zolgt hiermit ergebenst die Eröffnung seines neuen Geschaftslokals an. [6]

## Jedes Loos 1 Mk. Rothe Kreuz Lotterie

Zichung am 15. Oktober 1894.

5 20,000 Geldgewinne
Hauptreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.

a Loos I Mk., 11 Loose 10 Mk., Liste und Porto 30 Pfg.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Nenbrandenburg.

Der Ausverkauf der H. Katz'ichen Konkursmasse wird werktäglich v. 9—12 Uhr Yorm. n. 3—5Uhr Nachm. fortgesetzt.

## Deffentliche Erklärung

In Bolge verschiedener Anfragen, veranlast durch eine unverfräudliche Versteigerungsanzeige des Gerichtsvollsiebers Neumann in Hall: also, sehe ich mich genöldigt befannt zu machen, daß die Versteigenung von Fellen umd Versteigen zu mit meiner au klummender belegenen Kellenfabelt nichts zu thme hat, vielnucher in der an der Werteburgerstraße belegenen, der Fixma Voigt & Co. gebörgen Fellenfameret intiliadet.
Ammendort, den 19. September 1894.

Bur ben Angelgenthell berantwortlich: 29. Ronta in Salle.

A. Otto Schmidt.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.

## Die elegante Mode

Illustrirte Modenzeitung

Herausgegeben von der Redaction des "Bazar",

Monatlich 2 Num mit Schnittmustern in natürlicher Grösse,

Colorirte Stahlstich-Modenbilder

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen jederzeit Abonnements an zum Preise von 13/4 Mark vierteljährlich.







F. H. Krause,

96 Leipzigerftrafe 96.

Echte Frankfurter Paar 50 und 3 Paar 100 Pfg.

Franstädter Siedewürstehen Paar 20 Pfg.

Dresdener Appetits-Würstehen Paar 35 Pfg.
Echt Westph. Pumpernickel 4 Pfd. 75 Pfg.

Gebr. Zorn,

## Otto Weiske

Salle, Reunbäufer 2. Ubrenhandlung am Blate, gegründet 1780. empfiehlt ihr großartiges Lager nur guter au billigften Breifen

Nuter allen Blamen, die wir im Binmer vifigen, find die Hyacinthem die Hyacinthem

12 Jaarlemer Spacinthen für Gläfer, 12 ber iconften farbenprächtigften Sorten, von 3-6 .# 12 Saarlemer Syacinthen für Copfe, 12 diverse Sorten, von 1,80–4,50 A

Cataloge gratis und franco. Bergmann's Hnacinthengläser, practifchites Hyacinthenglas, 12 Stück 2,40—3 A

Shacinthenhalter, Syacinthenbüten und Syacinthenerbe.

Eulpen, Crocus, Scilla, Narziffen, Schneeglächen etc. in großer Auswahl.

# oritz Bergmann

Biaarlemer Blumenzwiebel - Handlung,

Markt 16 Markt 16 neben der Hiefdapotheke.

Möbela. Decorationen

Wohnungs-Einrichtungen.

Solide Arbeit. Billigste Preise = Geschmackvolle Waaren.

Gebr. Bethmann,

Halle a/S., Gr. Steinstrasse 79.

Ditt 3 Betblättern.